

# Landesforsten Rheinland-Pfalz

## Waldecho im Pilotbetrieb

**[17.11.2017] Einen Mängelmelder, über den Waldbesucher unkompliziert Schäden und Anliegen melden können, hat das Unternehmen wer denkt was entwickelt. Pilotiert wird die App namens Waldecho derzeit von den Landesforsten Rheinland-Pfalz.**

Mängel und Schäden, etwa heruntergestürzte Äste, gibt es auch im Wald. Damit Bürger diese schnell an das zuständige Forstamt melden können, hat das Unternehmen wer denkt was das Anliegen-Management-System Waldecho entwickelt. Wie der Hersteller berichtet, wird die App derzeit von den Landesforsten Rheinland-Pfalz im Piloteinsatz erprobt. Die über das Waldecho eingehenden Bürgermeldungen können nach Angaben von wer denkt was von den zuständigen Stellen transparent und effizient bearbeitet werden. Dafür Sorge vor allem der intuitive und leicht zu bedienende Administrationsbereich. Hier könnten die Meldungen zentral in einem System eingesehen, bearbeitet und statistisch ausgewertet werden. Mit weiteren Forstämtern aus ganz Deutschland ist wer denkt was bereits im Gespräch. "Die Resonanz auf das Waldecho war durchweg positiv", meint Tobias Vaerst, Projektleiter Mängelmelder bei wer denkt was. "Wir sind zuversichtlich, dass wir mit unserer App noch mehr Forstbetriebe überzeugen können**(bs)**

[www.wald-rlp.de](http://www.wald-rlp.de)

[waldecho.wald-rlp.de](http://waldecho.wald-rlp.de)

Stichwörter: E-Partizipation, wer denkt was, Mängelmelder, Apps, Landesforsten Rheinland-Pfalz

*Bildquelle: Nationalpark Hunsrück-Hochwald / Konrad Funk*

---

**Quelle:** [www.kommune21.de](http://www.kommune21.de)